

2. Runde Bürgerbeteiligung OT Niederau



GEMEINDE
NIEDERAU

Datum	05.06.2018, 17:00 Uhr
Ort	Speiseraum der Schule, Meißner Str. 65, 01689 Niederau
Teilnehmer	8 BürgerInnen Herr Bürgermeister Sang Herr Busch (Bauamt Gemeinde Niederau) Frau Neumann, Herr Saring (Büro Neuland)

Protokollschreiber: Manuel Saring (Büro Neuland)

Protokoll/ Ergänzungen

TOP 1 Ortsrundgang

- Kurze Begrüßung der Teilnehmer des Ortsrundganges durch den Bürgermeister der Gemeinde Niederau, Herrn Sang, und anschließende Begehung des OT (Ortsteil) Niederau
- Schul- und Turnhallenareal:
 - es soll eine Bolzwiese und ein Kunststoffspielfeld für den Schul- und Vereinssport an der Turnhalle entstehen
 - Einzäunung Bolzwiese, öffentlich und vom Schulgelände aus zugänglich machen
 - ein Volleyballfeld muss erhalten bleiben
 - Neuordnung und Gestaltung der Parkplätze und Garagen vor der Turnhalle
 - die Gemeindeverwaltung Niederau wird prüfen, ob es eine Möglichkeit gibt, die Sporthalle zu erweitern und eine Lüftung zu integrieren
 - die Flächen am Eingang der Grundschule ist kommunale Fläche bzw. gehört der Gemeinde Niederau -> diese Fläche soll auch zukünftig für Parkmöglichkeiten genutzt werden
- ab „Gottlieb-Fichte-Straße“ entlang der „Oberauer Straße“ bis zur Freiwilligen Feuerwehr war durch die Anwohner kein Fußweg gewollt
- Maßnahmen am Schwemmteich Niederau: Angleichen des Teich-Dammes bis auf Straßenniveau und Ertüchtigung des Wehres
- Überprüfung, wer für die Pflege des Kriegerdenkmals an der Kirche zuständig ist
- barrierefreie Ertüchtigung des Aufgangs zur „St. Jakobus-Kirche Niederau“ und des Fußweges entlang der „Kirchstraße“

TOP 2 Präsentation zur 2. Runde der Bürgerbeteiligung und Vorstellung der Maßnahmen und Ideen (Frau Neumann vom Büro Neuland, alle Teilnehmer)

- Beginn: 18 Uhr
- kurze Begrüßung der Teilnehmer der 2. Rund Bürgerbeteiligung im OT Niederau durch den Bürgermeister der Gemeinde Niederau, Herrn Sang
- anschließend Präsentation der Ergebnisse der 1. Runde Bürgerbeteiligung und Vorstellung der Maßnahmen und Ideen für den OT Niederau durch Frau Neumann (Büro Neuland)
- **Ergänzungen durch die Teilnehmer:**
- Auswertung der 1. Runde Bürgerbeteiligung „Freizeit & Vereinsleben“: die Gemeinde Niederau hat einen „Wegewart“ -> eine kurze Information an die Gemeindeverwaltung Niederau, wenn neue

Schilder zur Beschilderung von Rad- und Wanderwegen benötigt werden -> die Umsetzung bzw. das Anbringen neuer Schilder stellt kein Problem dar

- allgemein: Statistik der Gemeinde Niederau zeigt mehr Zuzug und eine höhere Geburtenrate als im Vergleich zum Vorjahr
- Maßnahme „Fußweg Gröberner Straße“
 - evtl. den Fußweg entlang der gegenüberliegenden Straßenseite bauen
 - ein schmales Flurstück entlang der „Gröberner Straße“ ist kommunale Fläche (Flurstück Nr. 120n) und könnte für den Bau eines Fußweges genutzt werden
 - Gemeindeverwaltung führt in der KW 24 (11.06. – 17.06.18) Gespräche mit dem Kreisstraßenbauamt (Landratsamt Meißen) zum Bau eines Fußweges entlang der „Gröberner Straße“
- Maßnahme „Mehrgenerationenhaus Ring der Einheit + Umfeldgestaltung“:
 - aktuell keine nutzbaren Flächen im „Mehrzweckgebäude“ (Flurstück Nr. 96z) am „Ring der Einheit“ (Potential: großer Dachboden)
 - der Anbau des Gebäudes ist aktuell an einen Handwerker vermietet -> evtl. den Anbau weiter ausbauen und barrierefrei gestalten (als Mehrzweckraum ausbauen)
 - Erweiterung Krippe bereits geplant
- Maßnahme „Aufwertung Naherholungsbereich Schwemnteich“:
 - Wiederherstellung der Sichtachsen
 - Sitzmöglichkeiten schaffen
 - als Freizeitareal gestalten -> sensible und schonende Aufwertung des Schwemnteichs
 - Hochwasserschutz: Damm bzw. der Weg zwischen den Straßen „Teichstraße“ und „Oberauer Straße“ auf das Niveau der beiden Straßen bringen (kontrollierter Rückstau, zeitverzögerter Abfluss möglich)
- Maßnahme „Jugendclub“: es könnte ein Konflikt zwischen dem aktuellen Standort des Jugendclubs und der geplanten Wohnbebauung geben (Lärm)
- Maßnahme Friedhof/ Kirche: im Moment gibt es keinen Bedarf für einen Parkplatz an der Kirche bzw. dem Friedhof
- Maßnahme „Sport- und Freizeitareal Niederau“:
 - Lehrer parken nicht mehr auf den gesondert ausgewiesenen Parkplatz neben der Schule, sondern nutzen ebenso die Parkmöglichkeiten hinter der Sporthalle -> Parkplatzfläche der Lehrer könnte neu gestaltet werden
 - Gemeindeverwaltung Niederau will eine Konzeption bzw. Planung abfragen, ob die Sporthalle für den Handball Ligabetrieb erweitert werden kann (ausreichend Parkplätze werden benötigt, Neuordnung des Platzes vor der Sporthalle)
 - die Erneuerung des Spielplatzes am Hortgebäude erfolgt im Jahr 2018
 - Bau einer neuen Kunststofflaufbahn (in Richtung Sporthalle verschiebbar)
 - Bau eines umzäunten Bolzplatzes, den Bolzplatz öffentlich zugänglich machen (sowohl fußläufig als auch für Radfahrer)
- Maßnahme „Dorfzentrum/Marktplatz“:
 - Absprache bzw. Abstimmung mit dem Eigentümer der Fläche notwendig
 - Einbahnstraßenreglung entlang der „Kirchstraße“ oder Parkverbotszonen einrichten
- Maßnahme „Erhaltungs- und Gestaltungssatzung“:
 - Erhaltung des historischen Dorfkerns
 - Störende Bebauung und unsachgemäße Sanierung kann unterbunden werden
 - Begleitende Beratungen zu Um- und Ausbau sollten angeboten werden
- Maßnahme „Aufwertung Buswendeplatz“: Abstimmung mit dem Verkehrsverbund Oberelbe (kurz: VVO)

- Maßnahme „Park & Ride Bahnhof Niederau“:
 - Gemeinde Niederau bemüht sich, geeignete Flächen zu erwerben
- sowohl für den ehemaligen „Real-Markt“ als auch den „KIK-Markt“ gelten lange Mietverträge (keine Berücksichtigung in der kurz- und mittelfristigen Ortsentwicklungsplanung, kein kommunaler Handlungsspielraum)
- Maßnahme „Fuß- und Radweg nach Oberau“: den Fuß- und Radweg nach Oberau entlang der „inneren“ Kurve bauen + Vorschlag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (kurz: LASuV): die „Großdobritzer Straße“ verbreitern und einen Streifen als Fuß- und Radweg verwenden
- Maßnahme „Wege im Dorf“:
 - alternativer Wegeverlauf für den Fußweg zum Bahnhof Niederau: unterhalb der Gartenanlage entlang -> Übergang direkt an der Einbiegung der „Meißner Straße“ (Richtung Bahnhof)
 - Radweg nach Weinböhl: aktuell gibt es Probleme durch parkende Autos entlang der „Weinböhl-“ und „Meißner Straße“ (K 8012) -> Straße verbreitern und Schutzstreifen für Radfahrer anbringen (Abstimmung mit dem LASuV)
- „Weitere Maßnahmen“:
 - Vereinsleben / Dorffest Niederau:
 - immer weniger Besucher beim Dorffest Niederau in den vergangenen Jahren + häufig haben sich Besucher eigene Getränke mitgebracht
 - es wird jemand benötigt, der Verantwortung für das Dorffest übernimmt -> es ist schwieriger ein Dorffest in einem größeren Ortsteil zu initiieren und zu planen als in einem kleineren Ortsteil -> evtl. zur Planung und Vorbereitung des Dorffestes einen Verein gründen
 - Gemeindeverwaltung Niederau unterstützt bei den Toiletten für das Dorffest und bei der Bewältigung der bürokratischen Herausforderungen
 - evtl. einen Marktleiter/ „Dorfkümmerer“ (Finanzierung über LEADER) für die Belange der Ortsteile der Gemeinde Niederau einstellen
 - Wunsch nach Vereinshaus -> das Vereinshaus in Oberau (KBO) ist keine Alternative (Vereinshaus liegt in einem anderen Ortsteil), Verein zur Betreibung des Vereinshauses erforderlich
 - Bürgerbus:
 - Vorstellung Projekt Bürgerbus in Lommatzsch und Käbschütztal
 - evtl. dem Bürgerbusverein Lommatzscher Pflege e.V. beitreten
 - der Landkreis Meißen fördert das Projekt
 - Fahrgäste bezahlen „nur“ den ÖPNV-Tarif
 - es werden ehrenamtliche Busfahrer benötigt (bekommen ausschließlich eine Anfahrtsentschädigung)
 - mögliche Haltepunkte: der Knotenpunkt Bahnhof Niederau
 - Nutzer des Bürgerbusses können soziale Kontakte knüpfen und haben ein verlässliches Angebot (fester Fahrplan und feste Route)
 - eine „extra“ Veranstaltung zum Thema „Bürgerbus“ durchführen bzw. planen -> den Vereinsvorsitzenden des Bürgerbusvereines Lommatzscher Pflege e.V. und einen ehrenamtlichen Busfahrer einladen
 - Oberschule Niederau:
 - finanzielle Probleme bei der Gemeinde Niederau bei Ansiedlung einer Schule in freier Trägerschaft (freie Schulträger bekommen in den ersten beiden Jahren keine Förderung durch den Freistaat Sachsen, die Gemeinde Niederau müsste demnach in Vorleistung gehen)
 - Gemeinde will weiterhin „schuldenfrei“ bleiben und gleichzeitig den Druck auf die zuständigen Behörden erhöhen -> eine Oberschule in Niederau ist eine Investition

in die Zukunft der Gemeinde und hätte positive Auswirkungen auf die Vereinsarbeit in der Gemeinde und bei der Freiwilligen Feuerwehr (Gewinnung neuer Mitglieder + „Nachwuchssicherung“)

- Nahversorgung:
 - Umnutzung des ehemaligen „Real-Marktes“ für 3 Jahre -> Gemeinderatsbeschluss: nach 3 Jahren (sind im Oktober 2018 vorüber) Wiedernutzung als Nahversorger -> die Gemeindeverwaltung Niederau wird auch zukünftig alle möglichen Maßnahmen ergreifen, um eine Nachnutzung des „Real-Marktes“ voranzutreiben
 - die Wiedernutzung des „Real-Marktes“ ist für die Nahversorgung der Gesamtgemeinde Niederau wichtig
- Betreutes/ altersgerechtes Wohnen:
 - Angebote für Betreutes Wohnen im OT Oberau (im Schlossareal) schaffen
 - Angebote für altersgerechtes Wohnen können bzw. sollten auch im OT Niederau entstehen -> bei der Bebauung des Sportplatzes berücksichtigen und altersgerechte Wohnungen errichten lassen

TOP 3 Priorisierung der Maßnahmen (alle Teilnehmer)

- Frau Neumann stellte die zur Abstimmung bzw. Priorisierung stehenden Maßnahmen kurz vor
- Ergänzung einer neuen Maßnahme M17: „Betreutes Wohnen“
- jeder Teilnehmer erhielt 8 Punkte zum Priorisieren der Maßnahmen für den OT Niederau

Maßnahme		Bewertung (Punkte)	Priorität
M 1 	▪ Neue Bushaltestelle „Gröberner Straße“	-	-
M 2 	▪ Fußweg entlang der „Gröberner Straße“	6	6
M 3 	▪ Mehrgenerationenhaus „Ring der Einheit“ und Umfeldgestaltung	9	3

M 4 	Aufwertung Naherholungsbereich Schwemnteich Niederau	2	9
M 5 	Einordnung Jugendclub – Lärmschutz	-	-
M 6 	Parkplatz am Friedhof	4	7
M 7 	Sport- und Freizeitareal Niederau	12	1
M 8 	Stärkung Dorfzentrum – Marktplatz	3	8
M 9 	Ertüchtigung Fuß- und Radweg nach Oberau	-	-

M 10 	▪ Park & Ride-Platz am Bahnhof Niederau	7	4
M 11 	▪ Aufwertung Buswendeplatz	2	9
M 12 	▪ Radweg nach Weinböhl	7	4
M 13 	▪ Querungshilfe „Meißner Straße“ / „Oberauer Straße“ ▪ Ergänzung: Libellenweg	1	11
M 14 	▪ Querungshilfe „Meißner Straße“ / ▪ Ergänzung: Gartenanlage / „Real-Markt“	-	-
M 15 	▪ Fußweg Teichstraße	-	-

M 16 	Fußweg zum Bahnhof Niederau	1	11
M 17	Betreutes Wohnen	10	2

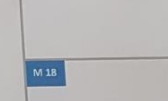
Bilder vom Ortsrundgang und von der Priorisierung der Maßnahmenliste (alle Teilnehmer)





Maßnahme	Bewertung (Punkte)	Priorität
M 1 	• Neue Bushaltestelle „Gröbner Straße“ 	6 (6)
M 2 	• Fußweg entlang der „Gröbner Straße“ 	9 (3)
M 3 	• Mehrgenerationenhaus „Ring der Einheit“ und Umfeldgestaltung 	2 (9)
M 4 	• Aufwertung Naherholungsbereich Schwemteich Niederau 	7 (4)
M 5 	• Einordnung Jugendclub – Lärmschutz	2 (8)
M 6 	• Parkplatz am Friedhof 	4 (7)

Maßnahme	Bewertung (Punkte)	Priorität
M 7 	• Sport- und Freizeitareal Niederau 	12 (1)
M 8 	• Stärkung Dorfkern – Marktplatz 	3 (8)
M 9 	• Erleichterung Fuß- und Radweg nach Oberau	
M 10 	• Park & Ride-Platz am Bahnhof Niederau 	7 (4)
M 11 	• Aufwertung Buswendeplatz 	2 (8)

M 12 	• Radweg nach Weinböhla 	7 (4)
M 13 	• Querungshilfe „Meißner Straße“/ „Oberauer Straße“ <i>Libellenweg</i> 	1 (9)
M 14 	• Querungshilfe „Meißner Straße“/ „Oberauer Straße“ <i>Gartenanlage REAL</i>	1 (10)
M 15 	• Fußweg Teichstraße	
M 16 	• Fußweg zum Bahnhof Niederau 	1 (10)
M 17 	• <i>Beheiztes Wohnen</i> 	10 (2)
M 18 